|  |  |
| --- | --- |
| Leitfaden Zur Projektskizze (Stand: 05.01.2017) | G:\Produkte\Externe Kommunikation\Designguide NDS 2016 Logos und Vorlagen\Logopaket\STK_Logos_20160601\04_Logokombinationen\Label-EU\CMYK\Label-EU_CMYK.eps |

# 

# Titel: ...

### Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen

### im Rahmen des Niedersächsischen Innovationsförderprogramms für Forschung und Entwicklung in Unternehmen

Erstellt am: **...**

Die Projektskizze sollte max. 10-15 Seiten umfassen und inhaltlich die folgenden Punkte abdecken.

Einzelprojekt  Kooperations-/Verbundprojekt

1. GRUNDLAGEN DER ANTRAGSTELLUNG
   1. Kurzbeschreibung des Vorhabens

*Aus der Kurzbeschreibung sollten die wesentlichen Elemente (Ziele, Problematik) des geplanten Vorhabens verständlich und im Überblick hervorgehen. (max. ½ Seite)*

* 1. Fördergegenstand und Förderung

*Ordnen Sie Ihr Projekt einem Fördergegenstand zu!*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Entwicklung eines vermarktbaren Produktes, Produktionsverfahrens oder einer Dienstleistungen |  | *Zuschuss*  *Darlehen* |
| Pilot- und Demonstrationsvorhaben |  | *Darlehen* |

* 1. Spezialisierungsfeld

*Ordnen Sie Ihr Projekt einem oder mehreren Spezialisierungsfeldern zu.  
(Mobilitätswirtschaft, Gesundheits- und Sozialwirtschaft, Energiewirtschaft, Land- und Ernährungswirtschaft, Digital- und Kreativwirtschaft, Neue Materialien/ Produktions-wirtschaft, Maritime Wirtschaft)*

|  |  |
| --- | --- |
| Spezialisierungsfeld: |  |
| Weitere: |  |

* 1. Antragsteller

Firma:

Ansprechpartner: PLZ/Ort:

Straße, Nr.: Landkreis/kreisfreie Stadt:

Tel.: Email:

Gründungsjahr der Firma:

* 1. Kurzbeschreibung des Unternehmens

*Bitte max. ½ Seite.*

* 1. Entwicklung der Geschäftszahlen der letzten drei Jahre

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Jahr | JJJJ | JJJJ | JJJJ |
| Umsatz | € | € | € |
| Gewinn / Verlust | € | € | € |
| Bilanzsumme | € | € | € |

* 1. Dauerarbeitsplätze

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Anzahl der Gesamtbeschäftigten: … | davon männlich | davon weiblich | Vollzeit | Teilzeit |
| * im Gesamtunternehmen zum Antragszeitpunkt |  |  |  |  |
| * die durch das Projekt neu geschaffen werden |  |  |  |  |
| * die durch das Projekt gesichert werden |  |  |  |  |

*Bei Kooperations- und Verbundprojekten bitte jeweilige Informationen der Partner (1.4 bis 1.6) hier einfügen!*

* 1. Zeitliche Durchführung des Vorhabens

Das Projekt soll am … beginnen und am … beendet werden.

1. **FINANZIERUNG DES GESAMTVORHABENS / Übersicht**
   1. Ausgaben

|  |  |
| --- | --- |
| **Ausgabenarten** | **Summen in €** |
| Personalausgaben | 0,00 |
| Fremdleistungen | 0,00 |
| Sachausgaben | 0,00 |
| Ausgaben für Investitionen | 0,00 |
| **Gesamtausgaben** | **0,00** |

* 1. Einnahmen

*Höhe der Einnahmen durch Verkauf von im Vorhaben entwickelten Modulen/Produkten während der Projektlaufzeit*

* 1. Finanzierung

*Stellen Sie die beantragte Zuwendung / die Eigenmittel / die Fremdmittel / die Mittel Dritter dar.*

Eigenanteil:

*Sofern die Eigenmittel nicht aus den vorgelegten Jahresabschlüssen erkennbar sind, muss ein entsprechender Nachweis den Antragsunterlagen beigefügt werden*

Die Gesamtfinanzierung wird gesichert durch folgende Mittel in Höhe von …€ durch ….

Fremdmittel:

*Ein entsprechender Nachweis ist dem Antrag beizufügen (Darlehnsvertrag, Finanzierungsbestätigung der Hausbank etc.)*

Die Gesamtfinanzierung wird gesichert durch folgende Mittel:…€

Mittel Dritter

*Ein entsprechender Nachweis ist dem Antrag beizufügen (Darlehnsvertrag, Finanzierungsbestätigung der Hausbank etc.)*

Die Gesamtfinanzierung wird gesichert durch folgende Mittel in Höhe von …€ erbracht durch …

1. **FACHLICHE PROJEKTBESCHREIBUNG**
   1. Stand der Technik (Ist-Zustand)

*Zusammenfassende Darstellung des aktuellen Stands der Technik unter Berücksichtigung der unternehmensbezogenen Situation. Wie begründen sich die Notwendigkeit und der Nutzen des beabsichtigten Vorhabens für das Unternehmen?*

* 1. Ziel der Arbeit, Innovationsgehalt

*Was soll entwickelt werden? Charakterisierung der Neuheit bzw. der Verbesserung, der qualitativen und quantitativen Vorteile sowie des innovativen Kerns. Innovativer Ansatz bezogen auf den unternehmensbezogenen Stand der Technik*

* 1. Lösungsweg, Realisierbarkeit

*Beschreibung des technischen Lösungsweges, besonders hinsichtlich der geplanten und im Arbeitsplan dargestellten Lösungsansätze. Erläuterung der einzelnen Arbeitspakete des Arbeitsplans.* *Dies sollte so technisch wie möglich gehalten werden, damit man die eigene Entwicklungsleistung des Unternehmens sowie den Ressourceneinsatz nachvollziehen und einschätzen kann.*

* 1. Technisches und wirtschaftliches Risiko

*Worin besteht das Entwicklungsrisiko in Ihrem Projekt?*

* 1. Darstellung der Marktfähigkeit, Angaben zum Wettbewerb und zur Markteinführung

*Beschreiben Sie den anvisierten Markt und Wettbewerber. Darüber hinaus stellen Sie bitte Ihr Vermarktungskonzept ggf. auch in Zusammenarbeit mit Dritten dar.*

1. **QUERSCHNITTSTHEMEN**
   1. Nachhaltige Entwicklung

*Durch das Vorhaben oder generell in Ihrem Unternehmen/Betrieb sollen Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung erbracht werden. (Öko-Audit zertifiziert, besondere Energiekonzepte, Verbesserte Ressourcennutzung, CO2 Reduzierung, ökologische Nachhaltigkeit, etc.) (max 1/3 Seite)*

* 1. Gleichstellung von Männern und Frauen und Nichtdiskriminierung

*Durch den Vorhabenträger und/ oder das Vorhaben wird ein Beitrag zur Gleichstellung von Männern und Frauen erbracht, ein Beitrag zur Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung wird erbracht. (Bsp. Barrierefreiheit, gleichberechtigter Zugang für Kinder, Jugendliche und Familien durch familienfreundliche Arbeitszeitmodelle, Betreuungsmodelle, Förderung weiblicher Führungskräfte, Vereinbarkeit von Beruf und Familie (max 1/3 Seite)*

* 1. Gute Arbeit

*Inwieweit sind Sie als Projektträger an einen Tarifvertrag i.S. des Tarifvertragsgesetzes gebunden?*